

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 56 (1930)

Heft: 16

Illustration: Die Welle der Verblödung

Autor: Bachmann, Paul

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Welle der Verblödung

E. Bachmann



"Wa isch passiert?" — "Nüt, der Filmheld Jak Tek hant persönlich zur Eröffnung vo sim Glanzstück „Wenn der weiße Schimmel wieder äpfelt.“

Herr Hirsch hat eine große Kleiderfabrik gegründet und läßt sich für seine Erzeugnisse eine Schutzmarke entwerfen, deren Bild einen Apfel zeigt. Auf die Frage, warum er gerade einen Apfel gewählt habe, sagt er: „Na, erlauben Sie mal, wenn nicht

der bewußte Apfel gewesen wäre, wo wäre heute die ganze Konfektion?“

*

Im Kriegsjahr 1916. Exzellenz fährt von der Stellung zurück, trifft unterwegs einen in gleicher Richtung marschierenden Landstürmann. Er läßt halten und nimmt den Landstürmer neben sich. Nach einer Weile fragt der General:

„Wohin wollen Sie?“

„Nach Grußkly, Exzellenz.“

Wieder nach einer Weile: „Was wollen Sie in Grußkly?“

„Ich gehe zur Entlausung, Exzellenz.“

Kommt der Altkleiderhändler zu Will: „Haben Sie altes Zeug?“

„Ja,“ sagt Will, „'n alten Anzug und 'n Paar alte Stiefel.“

„Zahle höchste Preise! Hier damit!“

„Hier damit?“, sagt Will.

„Menschenkind, ich kann doch nicht naßkend herumlaufen!“

Bere

CAMPARI
Das feine Aperitif
Rein in Glaschen oder gespritzt mit Siphon

Alle Zeitungen
und Zeitschriften können Sie im
Wiener Café Bern
bei einer vorzüglichen Tasse Kaffee lesen.
Neuer Inhaber: H. LIBERTY, früher Corso-Zürich.